

## Besuch der Grundschule Rockenberg

38 wissbegierige Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule Rockenberg statteten mit ihren Lehrerinnen Frau Springer und Frau Overbeck der Feuerwehr Rockenberg einen Besuch ab.

In drei Stationen wurde das Wissen der von ihren Lehrerinnen bestens vorbereiteten Kids vertieft. Bei Juliane Steinhauer ging es um die Aufgaben der Feuerwehr wie Retten, Löschen, Schützen und Bergen. Die Gefahren des Feuers und des giftigen Brandrauches, sowie das richtige Verhalten im Brandfall wurden von ihr mit Hilfe des Rauchhauses anschaulich erklärt. Das Rauchhaus ist ein Puppenhaus, welches sich mit künstlichem Rauch füllen lässt.

Gemeinsam wurde der im Notfall rettende Anruf unter 112 geübt.

Bei Daniela Piffko gab es Versuche über das Brennen und Löschen des Feuers. Zu verschiedenen Fragestellungen wie dem richtigen Anzünden einer Kerze mit dem Streichholz, Brennbarkeit verschiedener Materialien bis hin zum Löschen wurden kleine Experimente vorgeführt. Besonders begeisterte die Kids eine Staubexplosion. Wie einfach man mit der Löschdecke helfen kann durfte ein Mitschüler zeigen und den brennenden Handschuh durch Ersticken des Feuers löschen.

Nach dem Unterzeichnen eines Vertrages mit der Feuerwehr über das Einhalten von Regeln durften die Schüler nun selbst kleine Versuche zur Brennbarkeit verschiedener Materialien durchführen. So sollen die Gefahren des Feuers aufgezeigt und die Versuchung von heimlichen Feuerexperimenten zu Hause gestoppt werden.

Anschließend ging es mit beiden Klassen in die Fahrzeughalle und die Ausrüstung der Feuerwehr wurde entdeckt. Von der persönlichen Schutzausrüstung der Wehrleute über die Beladung der Fahrzeuge bis hin zur Fluchthaube für zu rettende Personen wurde alles genau unter die Lupe genommen. Anfassen, Anprobieren und Austesten war natürlich erlaubt und lies Kinderaugen strahlen.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Buch über die Feuerwehr und ein Reflektor für den Schulranzen geschenkt. Die Brandschützerinnen ernteten Lob und Dankbarkeit für ihren Einsatz.

(Text Daniela Piffko)